



An die Mitglieder

Des Ausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus

Bremen, 28.04.2025

### **Bee-Stops für Burglesum**

Der Ausschuss für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf, das Konzept der sogenannten Bee-Stops (begrünte Bushaltestellen mit insektenfreundlicher Bepflanzung) mit mehr Nachdruck zu verfolgen und für den Stadtteil Burglesum in die Umsetzung einzusteigen.

Als erste Maßnahme schlägt der Ausschuss vor, die Haltestelle Stader Landstraße für die Errichtung eines Bee-Stops auszuwählen.

#### **Begründung:**

Die bisherigen Antworten der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und der BSAG zeigen, dass aktuell in Bremen 19 Bee-Stops geplant sind, bislang jedoch überwiegend im Stadtteil Huchting. Für Burglesum gibt es bisher keine konkreten Planungen – eine Anmeldung für zukünftige Ausbauphasen wurde jedoch als möglich bestätigt.

Die Haltestelle Stader Landstraße eignet sich besonders für einen Bee-Stop, da sie über ausreichend Fläche verfügt, zentrale Lage hat und eine hohe Frequentierung aufweist. Eine Begrünung an diesem Standort könnte nicht nur die Aufenthaltsqualität verbessern, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Stadtklima, zur Biodiversität und zum Insektenschutz leisten. Zudem leisten begrünte Haltestellen durch Luftreinigung und Kühlung nachweislich einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung im urbanen Raum.

Die Pflege der Bee-Stops erfolgt dabei wartungsarm über ein durchdachtes Substratsystem, das eine Bewässerung in der Regel über den Niederschlag sicherstellt. Da bisher keine jährlichen Kontingente oder verbindlichen Ausbaupläne für weitere Bee-Stops bestehen, ist es wichtig, frühzeitig Initiativen aus den Stadtteilen zu setzen, um bei zukünftigen Umsetzungen berücksichtigt zu werden.

**Für die SPD-Fraktion**

Niels Heide